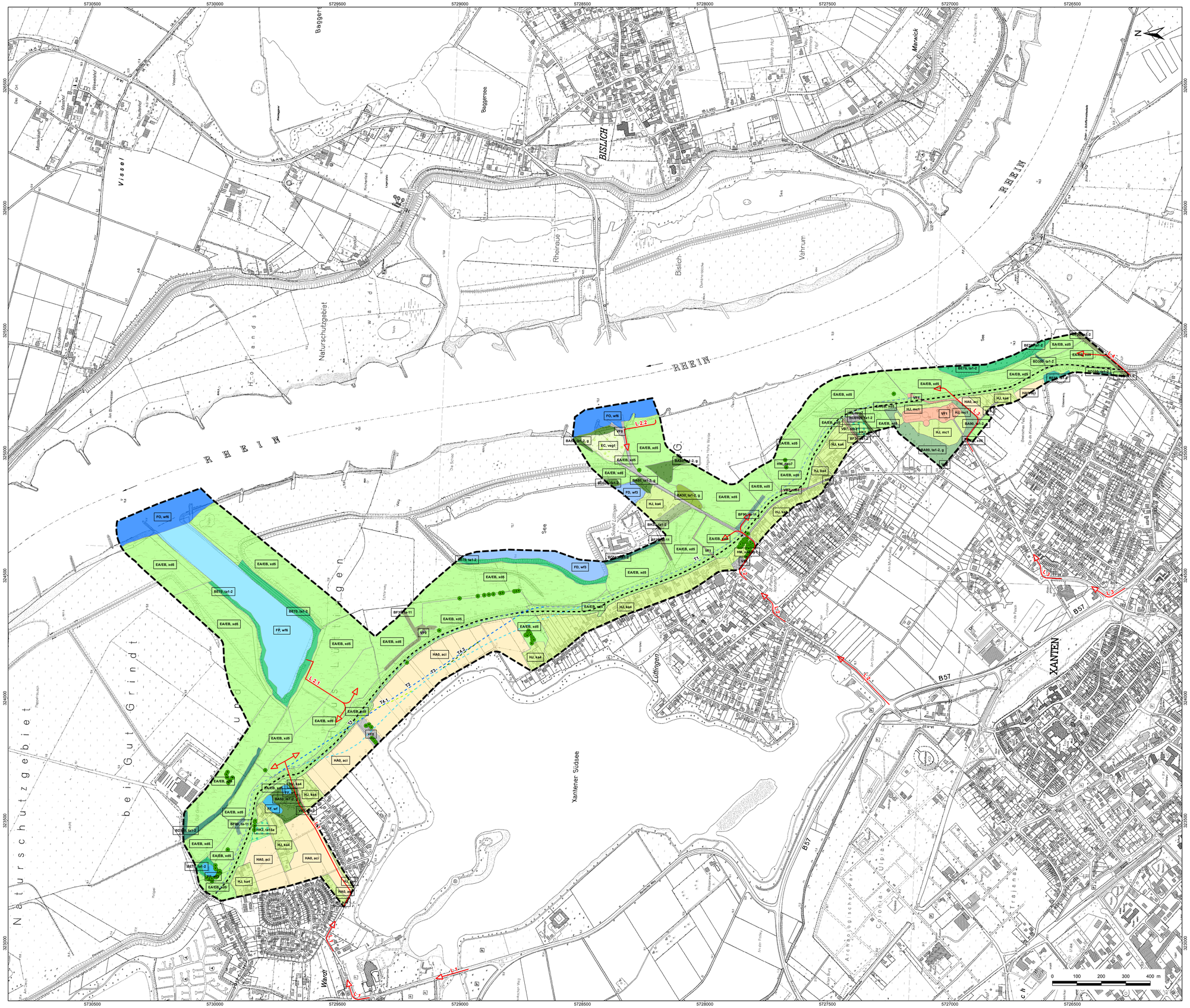

Zeichenerklärung:

Bestand

- Trasse Altdeich
- Einzelbäume

Biotoptypen

BA30	Feldgehölz mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten 0 < 30%
BA50	Feldgehölz mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten 30 < 50%
BA90	Feldgehölz mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten 70 < 90%
BD350	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50%
BD370	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 50-70%
BD3100	Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70%
BE50	Ufergehöz mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50%
BE70	Ufergehöz mit lebensraumtypischen Gehölzen > 50%-70%
BF30	Baumreihe/Baumgruppe aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70%
BF90	Baumreihe/Baumgruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70%
BH30	Allee aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70%
EA/EB	Wirtschaftsgrünland, Intensivwiese/-weide
EC	(magere) Feuchtwiese/-weide oder Nasswiese/-weide
FD	Kleingewässer
FF	Teich
FO	Fluss (Rhein)
FP	Kanal
HA0	Ackerflächen
HJ	Gärten
HK2	Streuobstwiese
HM	Park
HW	Siedlungsbrache
VB7	unversiegelte Wege
VF0	versiegelte Flächen, Straße, Gebäude
VF1	teilversiegelte Flächen, Schotterweg

Zusatzcodes:

neo7	Brache mit Neo-, Nitrophytenanteil > 50% und Gehölzanteil < 50%
stb3	unversiegelter Weg auf nähstoffreichen Böden
ta-11	starkes (ta) - sehr starkes Baumholz (ta11), BHD > 50cm
ta1-2	geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD > 14-49 cm
ta15a	mit Baumbestand, Alter 10 bis 30 Jahre, gepflegt
ta15b	mit Baumbestand, Alter > 30 Jahre
veg1	mittel bis schlecht ausgeprägt
wf	naturnah/natürlich
wf3	bedingt naturnah
wf6	bedingt naturfern
xd5	mäßig artenreich
g	Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, gut ausgeprägt
xd4, ob1	Grünanlage, Friedhof < 2ha, strukturarm, Baumbestand nahezu fehlend
aci	Acker, intensiv, Wildkräuter weitgehend fehlend
ka4	Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
mc1	Rasenfläche, intensiv genutzt

Planung

- Grenze des Untersuchungsraumes

Deichvarianten:

- T1: Deichneubau in vorhandener Trasse
- T2: Deichrückverlegung im Bereich der Xantener Südsee (Erhaltung Schützenhaus und Privatnutzung [Gärten])
- T3: Deichrückverlegung im Bereich der Xantener Südsee (maximaler Retentionsraumgewinn)
- T4.1: Deichrückverlegung im Bereich der Xantener Südsee (Erhaltung Schützenhaus)
- T4.2: Deichrückverlegung im Bereich der Xantener Südsee (Erhaltung Privatnutzung [Gärten])

Transportvarianten:

- L 1: Zufahrt / Abfahrt Nilswoy
- L 2: Zufahrt / Abfahrt Lamersweg (Nutzung PKW)
- L 3 Zufahrt / Abfahrt Dorfend
- L 4: Zufahrt / Abfahrt L480
- L 2.1: Zufahrt / Abfahrt Verladestelle Kiesverladehafen
- L 2.2: Zufahrt / Abfahrt Verladestelle Rampe

Antragsteller

Deichverband Xanten-Kleve
Oraniendeich 440 47533 Kleve Tel: 02821 / 7999-0 Fax: 02821 / 7999-44

Entwurfsverfasser

Arbeitsgemeinschaft BCE / FWT
Arbeitsgemeinschaft BCE/FWT
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon Nr.: 0261/8851-0
Fax Nr.: 0261/8005725
BCE Börnsen Beratende Ingenieure
FICHTNER WATER & TRANSPORTATION

Projekt

Deichsanierung Xanten-Kleve
2. Abschnitt, 5. Baulos (Lüttingen bis Wardt)
Deich-km 2.0 bis 5,8 bzw. Rhein-km 823,75 bis 827,50

Entwurfs- und Genehmigungsplanung
Teil 4.1 Umweltverträglichkeitsstudie

Titel

Schutzgut Pflanzen, Biotoptypen Bestand

der Verfasser: Koblenz, den 26.09.2016 — Beratender Ingenieur ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Bauer

der Auftraggeber: Deichverband Xanten-Kleve, Oranienallee - Tel. 02821/7999-0, 47533 Kleve, Kleve, den 26.09.2016

	Gez.	Geänd.	Gepr.	Projekt-Nr.	Maßstab:	Anlage
Datum	Dez. 2015	Dez. 2015	Dez. 2015	DSK1330021	1:5.000	B - 4.1-3.1
Name	Graf	Rummel	Fuß			

09.09.2016 Uhr: 13:54:42 admin01 1:5.000
P:\dsk1330021\planung\03_GIS\mxd\UVS_20150834_4_1_3_1_Bestand_Biotope.mxd